



Oberstufenlaufbahn

am

Gymnasium Porta Westfalica

2022 - 2025

- Betriebspraktikum EF
- Ablauf der Beratungs- und Planungsphase
- APO-GOSt
- Planungsprogramm LuPO
- Fehlstundenzettel
- offene Fragen

Inhalte der Veranstaltung

Sekundarstufe I

Jahrgangsstufe EF

Jahrgangsstufe Q1



Curriculum, Berufswahlpass, Beratung



Potentialanalyse (PA) mit
dobeq

Infoveranstaltung
(KAoA- SEK II)

PA-Instrument („SET“)

PA-Auswertung

Schulpraktikum

Workshop II
„Entscheiden I“

Berufsfelderkundungstage

Workshop I
„Standortbestimmung“

Ausbildungsmesse
„Start-Event“

Anschlussvereinbarung

Ausbildungsmesse
„Start-Event“

Workshop III
„Entscheiden II“

Praxistage (Jan./Feb. und Mai/Juni)

- Betriebspraktikum EF
- **Ablauf der Beratungs- und Planungsphase**
- APO-GOSt
- Planungsprogramm LuPO
- Fehlstundenzettel
- offene Fragen

Inhalte der Veranstaltung

Dezember-Januar	Informationen in den Klassen (MA)
2. Februar	zentrale Information für Eltern
Februar/März	Einführung in das Programm LuPO (Fr. Löwen, Hr. Dr. Smutek)
März/April	Planung der eigenen Laufbahn (LuPO)
März/April	individuelle Beratung durch die BL
Frühjahr 2023	Informationen zur Q-Phase
Herbst 2024	Informationen zur Abitur-Zulassung

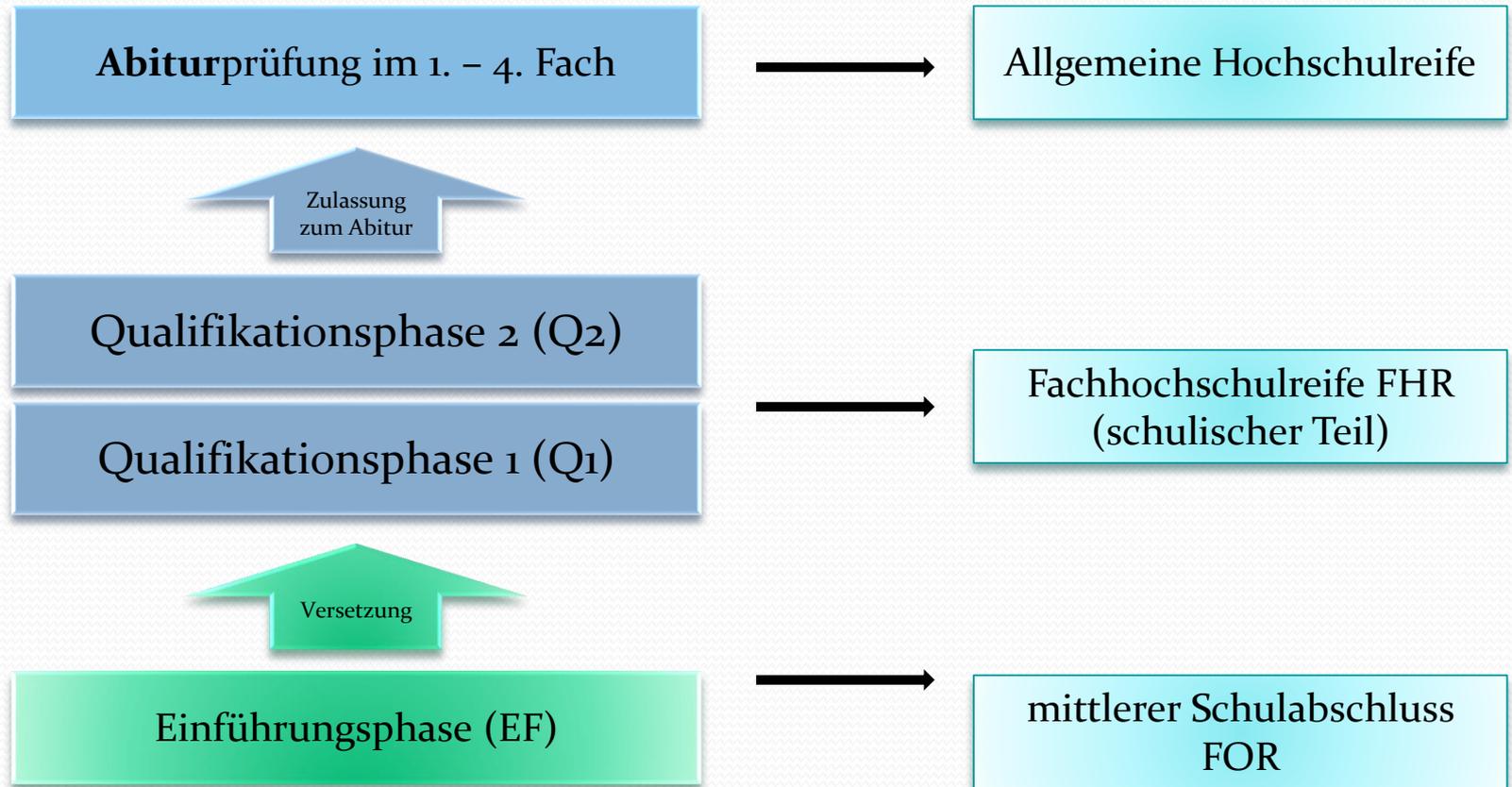
Beratungsphasen

- Betriebspraktikum
- Ablauf der Beratungs- und Planungsphase
- **APO-GOSt**
- Planungsprogramm LuPO
- Fehlstundenzettel
- offene Fragen

Inhalte der Veranstaltung

APO-GOSt

Bedingungen für G8 in der gymnasialen Oberstufe



Aufbau und Abschlüsse

AFB 1:		AFB 2:		AFB 3:	
D	Deutsch	EK	Erdkunde	M	Mathematik
E	Englisch	GE	Geschichte	BI	Biologie
F	Französisch ab Kl 6	SW	Sozialwissenschaften	CH	Chemie
F8	Französisch ab Kl 8	ER (PL	ev. Religion Philosophie)	PH	Physik
L	Latein ab Kl 6			IF	Informatik
L1	Latein ab EF				
KU	Kunst	SP	Sport		
MU	Musik				
LI	Literatur				

Fächerangebot

Umsetzung von Zensuren in Punkte

sehr gut (+) 15	sehr gut 14	sehr gut (-) 13
gut(+) 12	gut 11	gut (-) 10
befriedigend (+) 9	befriedigend 8	befriedigend (-) 7
ausreichend (+) 6	ausreichend 5	ausreichend (-) 4
mangelhaft (+) 3	mangelhaft 2	mangelhaft (-) 1
ungenügend 0		

Punktwertung

- 102 Wochenstunden (gesamte Oberstufe)
- zentrale Klausuren in Deutsch und Mathematik (am Ende der Einführungsphase)
- Einbringung von 35– 40 Kursen (aus der Q-Phase)

besondere Bedingungen

Deutsch

Mathematik

Sport

Religion
Philosophie

fortgeführte
Fremdsprache

Kunst
Musik
Literatur

Gesellschafts-
wissenschaft

Natur-
wissenschaft

2te FS oder
2te NW

GE und SW
(2 HJ in Q-Phase)

Pflicht- und Wahlpflichtbedingungen

Fachwahlen

für die Einführungsphase

Fach	EF	Q1	Q2
Deutsch			
Englisch			
KU/MU			
EK/GE/SW			
Mathematik			
CH/BI/PH			
CH/BI/PH/IF	F / L1		
Religion			
Sport			
Wahlfach			
Wahlfach oder Vertiefungskurse			

**mind. 34
WST**

- zweistündige Halbjahreskurse
- Einführungsphase: max. 4 Halbjahreskurse belegbar
- Qualifikationsphase: max. 2 Halbjahreskurse belegbar
- Schule kann zur Teilnahme verpflichten oder von der Teilnahme ausschließen

Vertiefungsfächer

- Anbindung an den Kernfachbereich
(Deutsch, Mathematik, Englisch)
- kein Ersatz für die Inhalte des Regelunterrichtes
(Ausgleich von Schwächen)
- keine Benotung, sondern qualifizierende
Zeugnisbemerkungen zur Teilnahme

Vertiefungsfächer – Förderung EF

- Uni-Vorkurs **Mathe+**
- Inhalte über Schulniveau
(Stärken fördern)
- Übergang zur Universität erleichtern
- keine Benotung, sondern qualifizierende Zeugnisbemerkungen zur Teilnahme

Vertiefungsfächer – Forderung Q-Phase

mehrere Möglichkeiten in der EF:

- neue FS + 10 Fächer → 34 Stunden
- 11 Fächer und VT (ein HJ) → 34 Stunden
- 10 Fächer und zwei VT durchgehend → 34 Stunden
- 12 Fächer (erstes HJ) → > 34 Stunden

Pflichtstundenzahl 34

Grundkurse

- 3-stündig
- einfache Gewichtung

Leistungskurse

- 5-stündig
- doppelte Gewichtung

GKs und LKs in der Qualifikationsphase

- vier Abiturfächer:
2 Leistungskursfächer
2 Grundkursfächer
- unter den Abiturfächern:
2 Fächer aus:
Deutsch, Mathematik, Fremdsprache
- alle Aufgabenfelder durch je ein Abiturfach abgedeckt

Abiturfachwahl I

bisher bei uns übliche Leistungskurse:

- Mathematik, Biologie, Physik, Chemie, Informatik
- Englisch, Deutsch, Französisch
- Geschichte, Erdkunde, Sozialwissenschaften

weitere mögliche Leistungskursfächer

- Musik, Kunst

Abiturfachwahl II

Leistungskurse Abiturfächer

Fach	EF	Q1	Q2	LK & AB
Deutsch				1 2 3 4
Englisch				1 2 3 4
KU/MU				2 3 4
EK/GE/SW				2 3 4
Mathematik				1 2 3 4
CH/BI/PH				1 2 3 4
CH/BI/PH/(IF) F/(L)				1 2 3 4
Religion/(PL)				3 4
Sport				4
Wahlfach				
Wahlfach oder Vertiefungskurse				

Fach	AF	EF 1	EF 2	Q1.1	Q1. 2	Q.2.1	Q2.2	Anzahl Kurse
1. Deutsch	LK	X	X	X	X	X	X	4
2. Englisch	LK	X	X	X	X	X	X	4
3. Kunst		X	X	X	X	X	X	4
4. Geschichte		X	X	X	X	X	X	4
5. Sozialwiss.	4.	X	X	X	X	X	X	4
6. Mathematik		X	X	X	X	X	X	4
7. Chemie	3.	X	X	X	X	X	X	4
8. Physik		X	X	X	X	X	X	4
9. Religion		X	X	X	X	X	X	4
10. Sport		X	X	X	X	X	X	4
11. Vertiefung E		X	X					
12. Vertiefung M		X	X					
		34 WoStd.		34 WoStd.		34 WoStd.		
		102 Wochenstunden						
								40

Beispiellaufbahnen I

Fach	AF	EF 1	EF 2	Q1.1	Q1.2	Q.2.1	Q2.2	Anzahl Kurse
1. Deutsch	LK	X	X	X	X	X	X	4
2. Französisch 6		X	X	X	X	X	X	4
3. Englisch		X	X	X	X	X	X	4
4. Latein 1		X	X	X	X	X	X	4
5. Kunst		X	X	X	X	X	X	4
6. Geschichte		X	X			ZK	ZK	2
7. Sozialwiss.	4.	X	X	X	X	X	X	4
8. Mathematik	LK	X	X	X	X	X	X	4
9. Physik	3.	X	X	X	X	X	X	4
10. Religion		X	X	X	X			2
11. Sport		X	X	X	X	X	X	4
		34 WoStd.		35 WoStd.		35 WoStd.		
		104 Wochenstunden						
								40

Beispiellaufbahnen II

- Einbringung von 35 – 40 anrechenbaren Kursen der Qualifikationsphase
- Leistungskurse doppelte, Grundkurse einfache Wertung
- E(I) mindestens 200, höchstens 600 P.

Gesamtqualifikation I

- bei Einbringung von:
 - 35 – 37 Kursen: 7 Defizite, **davon** 3 LK
 - 38 – 40 Kursen: 8 Defizite, **davon** 3 LK
- kein Kurs o Punkte!

Leistungsdefizite

Abiturprüfung in 4 Fächern

- 1.-3. Fach mit schriftlichen zentral gestellten Aufgaben
- 4. Fach mündliche Prüfung
- Leistungen in fünffacher Wertung
- mindestens 100, höchstens 300 Punkte

Gesamtqualifikation II

Beispiel einer Berechnung

Fach	AF	Q1		Q2		Kurse
		1.	2.	1.	2.	
D	3.	8*	7*	7*	8*	4
E5		5*	5*	6*	6*	4
KU		(7)	10*	10*	9	4
EK	LK	7*	7*	8*	7*	4
SW				10*	10*	2
GE				9*	8*	2
M	LK	9*	8*	6*	7*	4
BI	4.	8*	7*	5*	8*	4
CH		10	11	11*	10*	4
ER		8*	8*			2
SP		10	9	10	10	4
VP		11	11			2
		35	35	34	34	40

Berechnung Gesamtqualifikation

38 Kurse anrechenbar?

35 Pflichtkurse festlegen!

Anzahl Defizite ok?

Punktsumme Basis 35 Kurse
berechnen: $345 / 8,02$

Verbesserung möglich? Ja. KU(Q2),
SP (Q1,Q2)

Endergebnis: 383
Mit Formel: $E(I)=(P:S) \times 40$

$(383:47) \times 40 = 325,96 : 326 P.$

Inhalte der Veranstaltung

- Betriebspraktikum EF
- Ablauf der Beratungs- und Planungsphase
- APO-GOST für G8
- **Planungsprogramm LuPO**
- Fehlstundenzettel
- offene Fragen

Homepage www.gym-pw.de

- ➔ Leute
- ➔ Schüler
- ➔ Oberstufe

download Lupo



LuPO Laufbahnberatungs- und Planungstool Oberstufe

Version für Schüler und Schülerinnen
Versionsnummer 2.0.2.12

Ministerium für
Schule und Weiterbildung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Klasse: 10A, Prüfungsordnung: APO-GOST(C)10/G9

Fach		Fremdspr.		Einführungsphase		Qualifikationsphase				Abitur- fach
Fach	Kürzel	Spr.- Folge	ab Jg.	EF.1 (M,S)	EF.2 (M,S)	Q1.1 (M,S,LK)	Q1.2 (M,S,LK)	Q2.1 (M,S,LK)	Q2.2 (M,S,LK)	
Deutsch	D			S						
Englisch ab Kl. 5 bilingual	ESBI									
Englisch ab Kl. 5	E5	1	5							
Lateinisch ab Kl. 7	L7	2	7							
Französisch ab Kl. 7	F7									
Französisch ab Kl. 9	F9									
Französisch ab Kl. 11	F1									
Spanisch ab Kl. 11	S1									
Musik	MU									
Kunsterziehung	KU									
Literatur	LI									
Geschichte	GE									
Geschichte bilingual	GEBI									
Erdkunde	EK									
Erdkunde bilingual	EKBI									
Sozialwissenschaften	SW									
Erziehungswissenschaften	PA									
Philosophie	PL									
katholische Religionslehre	KR									
evangelische Religionslehre	ER									
Mathematik	M			S						
Physik	PH									
Chemie	CH									
Biologie	BI									
Informatik	IF									
Sport	SP									
Vertiefungsfach Deutsch	VXD									
Vertiefungsfach Englisch	VXE									
Vertiefungsfach Mathema	VXM									

Prüfung durchführen für
Einführungsphase

Belegungsverpflichtungen
 Mindestens eine in der Sekundarstufe I begonnene Fremdsprache muss in EF. 1 schriftlich belegt werden.
 Mindestens eines der Fächer Kunst oder Musik muss in EF. 1 schriftlich belegt werden.
 Mindestens eine Gesellschaftswissenschaft muss in EF. 1 schriftlich belegt werden.
 Ein Religionskurs muss in EF. 1 belegt werden. Als Ersatz kann Philosophie oder katholische/evangelische Religionslehre in EF. 1 belegt werden.
 Mindestens eines der Fächer Physik, Chemie oder Biologie muss in EF. 1 schriftlich belegt werden.
 In EF. 1 müssen entweder zwei Fächer aus dem naturwissenschaftlichen Bereich schriftlich belegt werden.
 In EF. 1 müssen mindestens 10 Kurse belegt werden. Bei der Kurszahl...

Klausurverpflichtungen

Informationen
 Wird Geschichte nicht in EF. 1 belegt, so muss Geschichte in der Qualifikationsphase schriftlich belegt werden.
 Wird Sozialwissenschaften nicht in EF. 1 belegt, so muss Sozialwissenschaften in der Qualifikationsphase schriftlich belegt werden.
 Um das Lateinum zu erlangen muss Latein in EF. 1 schriftlich fortgeführt werden.

Nur belegte Fächer zeigen

Kurse	2	0	0	0	0	0	0	0	?
Wochenstd.	6	0	0	0	0	0	0	0	?

Hochschreiben	0	?
von EF.1 bis Q2.2		
von EF.2 bis Q2.2		
von... bis...		
Löschen	0	?
von EF.1 bis Q2.2		
von Q1.1 bis Q2.2		

Mindestens eine in der Sekundarstufe I begonnene Fremdsprache muss in EF.1 schriftlich belegt werden.

Inhalte der Veranstaltung

- Betriebspraktikum EF
- Ablauf der Beratungs- und Planungsphase
- APO-GOST für G8
- Planungsprogramm LuPO
- **Fehlstundenzettel**
- offene Fragen

Städt. Gymnasium Porta Westfalica

FEHLSTUNDENNACHWEIS von _____

11/1 11/2 12/1 12/2 13/1 13/2

Wichtig: Diese Übersicht müssen Sie in der Regel am Quartalsende den Beratungslehrern geben! Häufigere Überprüfungen werden individuell mit den Beratungslehrern abgestimmt und hier notiert: Kontrollintervall: _____
 Unterschrift Beratungslehrer/Datum: _____

Wenn Sie **mindestens einmal** gefehlt haben, dann tragen Sie in das folgende Stundenplanraster Ihre Kurse und Kurslehrer ein (z.B.: LK M / PH) :

Std	Montag		Dienstag		Mittwoch		Donnerstag		Freitag	
	Fach	bei	Fach	bei	Fach	bei	Fach	bei	Fach	bei
1										
2										
3										
4										
5										
6										
7										
8										
9										
10										
11										

In den nachfolgenden Plan tragen Sie für die einzelnen Wochen (Anfangsdatum) unter der Wochentagsangabe den Grund Ihres Fehlens unter Zuhilfenahme der Abkürzungen A, F, K. Bei der Teilnahme an einer Schulveranstaltung die nur Teile des Kurses betreffen wird ein S eingetragen. Der Lehrer, der die Veranstaltung betreut, bestätigt die Teilnahme mit seinem Kürzel. Die Fehlgründe B und E werden vom Schulleiter bzw. Beratungslehrer eingetragen und abgezeichnet. Das Fehlen wegen Schulveranstaltungen und Klausuren wird nicht als Fehlstunde gezählt.

Abk.	A	F	K / Fach	S / Kürzel	B / Kürzel	E / Kürzel	U / Kürzel
Grund	Fehlen mit ärztlichem Attest (z. B. Klausur/ Randtag)	Fehlen wegen Krankheit	Fehlen wegen Klausur im angegebenen Fach	Schulveranstaltung Bestätigung durch betreuenden Lehrer	Beurlaubung durch Schulleiterin oder Beratungslehrer	Entlassung während eines Schultages durch Beratungslehrer	evtl. Fehlen nicht entschuldigt

Der/die Fachlehrer/in macht in der nächsten Unterrichtsstunde durch Kürzel auf Ihrer Liste kenntlich, dass Sie sich bei ihm/ihr entschuldigt haben. Die **Erziehungsberechtigten bzw. die volljährigen Schüler unterschreiben unter den Wochenrastern.**

Wochenbeginn am Montag, dem 02.09.2013 (36)											Wochenbeginn am Montag, dem 9.09.2013 (37)										
Std	Mo	Kürz	Di	Kürz	Mi	Kürz	Do	Kürz	Fr	Kürz	Std	Mo	Kürz	Di	Kürz	Mi	Kürz	Do	Kürz	Fr	Kürz
1											1										
2											2										
3											3										
4											4										
5											5										
6											6										
7											7										
8											8										
9											9										
10											10										
11											11										

Fehlstunden gesamt/unent.: ____/____ Unterschrift: _____ Fehlstunden gesamt/unent.: ____/____ Unterschrift: _____

Wochenbeginn am Montag, dem 16.09.2013 (38)											Wochenbeginn am Montag, dem 23.09.2013 (39)										
Std	Mo	Kürz	Di	Kürz	Mi	Kürz	Do	Kürz	Fr	Kürz	Std	Mo	Kürz	Di	Kürz	Mi	Kürz	Do	Kürz	Fr	Kürz
1											1										
2											2										
3											3										
4											4										
5											5										
6											6										
7											7										
8											8										
9											9										
10											10										
11											11										

Fehlstunden gesamt/unent.: ____/____ Unterschrift: _____ Fehlstunden gesamt/unent.: ____/____ Unterschrift: _____

Fehlstundenzettel

Fehlstundenzettel

Wochenbeginn am Montag, dem 02.09.2013 (36)										
Std	Mo	Kürz	Di	Kürz	Mi	Kürz	Do	Kürz	Fr	Kürz
1										
2										
3										
4										
5										
6										
7										
8										
9										
10										
11										

Fehlstunden gesamt/unent.: ____ / ____ Unterschrift: _____

Fehlstundenzettel

Wochenbeginn am Montag, dem 02.09.2013 (36)										
Std	Mo	Kürz	Di	Kürz	Mi	Kürz	Do	Kürz	Fr	Kürz
1					F	Potthoff				
2					F	Potthoff				
3					F	Seiler				
4										
5			E/Ma		F	Ußling				
6			F	Langer	F	Ußling			S/WT	Vladi
7			F	Langer						
8										
9										
10										
11										

Fehlstunden gesamt/unent.: 7 / 0 Unterschrift: XXX



Noch Fragen?



Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!